



Klassische Illustratoren

Ⓜ Als Band I und II dieser neuen Serie von Monographien sind soeben erschienen:

I. Francisco Goya

von Dr. Kurt Bertels

Das Buch — die erste Goya-Monographie, die in kleinerem Rahmen das Thema erschöpft — ist die Frucht einer spanischen Reise. Die 53 Abbildungen bringen vieles teils ganz Unbekannte, teils noch nie Reproduzierte, besonders grandiose Zeichnungen aus den letzten Lebensjahren des Künstlers und zwei bisher unpublizierte Selbstporträts. Zu den freudigen Überraschungen, die das Abbildungsmaterial dem Kunstfreunde bereiten wird, tritt ein Text, der ebenso interessant und farbig wie wissenschaftlich und solid ist.

II. William Hogarth

von Julius Meier-Gräfe

Der meisterhafte, höchst fesselnde Text, der das gesamte Schaffen Hogarths zum erstenmal von modernem Standpunkt würdigt, wird ergänzt durch die Abbildung fast des vollständigen Hogarths-Werkes. Neben Porträts und äusserst frappanten Skizzen, die in Deutschland noch nie gezeigt wurden, bringt die Publikation vollständig und in nur ganzseitigen Abbildungen die weltberühmten Bilderserien: Heirat nach der Mode — Leben des Liederlichen — Leben der Dirne — Der Wahlkampf — Tageszeiten.

Jeder Besitzer der „Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst“ desselben Verfassers ist selbstverständlich Käufer, da in dieser ein Hogarth-Kapitel fehlt, obwohl Hogarth in vielen Beziehungen ein Ausgangspunkt der modernen Kunst ist.

Beide Bände mit sehr zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen. Gross 8°.

Preis in elegantem Halbleinenband je M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar.

Alles vor Erscheinen bar Bestellte mit 40%.

Bestellzettel anbei.

München, November 1906.
Hohenzollernstr. 23.

R. Piper & Co.